

ZERO WASTE

SWITZERLAND



Zero Waste in Reigoldswil?

San Francisco strebt es an. Bereits 400 europäische Städte haben sich der Umsetzung verpflichtet. In der Schweiz hat Carouge mit rund 20'000 Einwohnern den Schritt mit Erfolg gewagt. Es geht um Zero Waste.

Bis vor kurzem hiess das Zauberwort „Entsorgen“. Abgelöst wird es nun vom derzeit vielbeachteten Lifestyle-Trend Zero Waste, der eigentlich so neu gar nicht ist.

Wörtlich bedeutet der Ausdruck „null Abfall“ oder „null Verschwendung“. Im englischen Sprachgebrauch wird „waste“ für Beides verwendet. Zero Waste heisst somit lediglich, dass Abfall vermieden wird. Sinngemäss wird durch das Reduzieren der Abfallmenge die Umwelt geschont: Aufwändige Entsorgungsvorgänge entfallen in Wechselwirkung zum nicht entstandenen Müll.

Oft denkt man an radikale Ökos, Einzelgänger in Birkenstock-Schuhen, an Einschränkung, qualvolle Umstellung und weiss kaum, wie denn und was noch alles umzusetzen wäre, um sich nachhaltig zu verhalten.

Wir haben in Reigoldswil nachgefragt und erfahren, dass Zero Waste in unserer Gemeinde praktiziert wird - und das recht unkompliziert:

Petit Fours - unsere Bäckerei

- produziert keine Lebensmittelabfälle durch Resteverwertung als Tierfutter.
- Glacé gibt's im Cornet.
- Pâtisserie wird gerne in mitgebrachte Frischhaltedosen mitgegeben.
- Brotwaren werden bereits mit mitgebrachten Brotsäckli gekauft.
- Ab Dezember können Brotbeutel direkt im Petit Fours erstanden werden.

Denner / Zindel - unser Laden für alles

- Früchte und Gemüse im Offenverkauf dürfen in Netzen und Körben mitgenommen werden.
- Brot geben auch Zindels gerne ins Brotsäckli ab.
- Käse und Fleisch wird schon jetzt von einigen Kunden in der Frischhaltedose mitgenommen.

Drogerie Heiniger - unser Laden fürs Gesunde und Schöne

- Verschiedene Teesorten und Kräuter gibt's im Offenverkauf: Konfiglas oder Metalldose mitbringen!
- Waschmittel und Kosmetika (insbesondere Eigenfabrikate) werden gerne nachgefüllt.

Copyshop „Computer One“ - unser Laden für Druck und Technik

- Reparieren statt Wegwerfen heisst hier die Devise: Kabel, technische Geräte, vom Tablet bis zur Kaffeemaschine werden hier repariert oder weiterverkauft.

Mit Kleidertausch, Direkteinkauf bei den umliegenden Höfen, dem öffentlichen Kompost beim Werkhof, dem Bring- und Holtag oder der Skibörse tragen wir in unserem Dorf schon lange zur Abfallvermeidung bei. Auf der Gemeindefachwebseite findet sich eine Kontaktliste fachkundiger Reparatur-Spezialisten.

Wer sich eingehender über den Trend informieren will, wird hier gut beraten:
ZeroWaste Switzerland: www.zerowasteswitzerland.ch
PUSCH praktischer Umweltschutz Schweiz: www.pusch.ch
Nachhaltig leben Schweiz: www.nachhaltigleben.ch
Per #zerowaste findet sich auf jeder Suchmaschine Zahlreiches im Netz.

Viel Spass und Erfolg beim Entdecken und bewussten Umsetzen von Zero Waste!

Yvonne Guldimann

Dieser Artikel entstand in Kollaboration mit ZeroWaste Switzerland.

ZeroWaste Switzerland ist ein gemeinnütziger Verein, der durch seine Aktivitäten und Mitglieder die Bevölkerung und Akteure aus Wirtschaft und Gemeinwesen in der Schweiz dazu inspiriert und dabei unterstützt, Abfälle an der Quelle zu reduzieren.

Wer den Verein als Mitglied oder mit einer Spende unterstützen möchte, findet Details auf der Webseite: <https://zerowasteswitzerland.ch/de/mitglied-werden/>.



Bild ©Iria Guldimann